

Presentation on Demand (PoD)

Eine PoD (Presentation on Demand) ist eine Vortragspräsentation, die nicht vor Ort präsentiert, sondern zum zeitunabhängigen, eigenständigen Abruf online durch die Referierenden auf der DPT-Website zur Verfügung gestellt wird.

Inhaltsübersicht

Ausstellung	2
Landeskriminalamt NRW Kriminalistisch-Kriminologische Forschungsstelle (KKF)	2
Netzwerk "Zuhause sicher"	3

Landeskriminalamt NRW | Kriminalistisch-Kriminologische Forschungsstelle (KKF)

Abstract

Vorstellung des Projekts MIKUS & erste Evaluationsergebnisse
Die erste Phase des Projekts „Mikrosegmentanalysen als Impuls für urbane Sicherheit“ (MIKUS) wurde durch die Forschungsstelle des LKA NRW in den Jahren 2021 und 2022 durchgeführt. Den Ausgangspunkt des Projektes stellte die wissenschaftliche Erkenntnis dar, dass sich das Kriminalitätsaufkommen urbaner Räume häufig in wenigen Mikrosegmenten konzentriert. Außerdem fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger in sogenannten Angsträumen unsicher und meiden diese. Im Rahmen des Projektes MIKUS wurde in Zusammenarbeit mit drei Kreispolizeibehörden und Kommunen sowie unter Beteiligung externer Beratende ein kriminalpräventives Programm entwickelt, mit dem angestrebt wird, die objektive und subjektive Sicherheit im öffentlichen Raum zu erhöhen. Neben methodischen Ansätzen zur räumlichen Erfassung von Mikrosegmenten, standen auch organisatorische Aspekte im Vordergrund der ersten Projektphase. Im Ergebnis wurde ein Prozess entwickelt, der es ermöglicht die vielfältigen Herausforderungen in den einzelnen Mikrosegmenten zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zu entwickeln, um dadurch die Kriminalität in den Räumen zu reduzieren und ihre Attraktivität zu steigern. Das erarbeitete Vorgehen wurde im vergangenen Jahr mit fünf Polizeibehörden getestet und evaluiert. Der Beitrag bietet einen Einblick in die bisherigen Ergebnisse der beiden Projektphasen (Entwicklung & PoC).

Institution Landeskriminalamt NRW
Anschrift Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
Webseite <https://lka.polizei.nrw/artikel/projekt-mikus>
E-Mail Saskia.kretschmer@polizei.nrw.de

[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)

Netzwerk "Zuhause sicher"

"Zuhause sicher" - Konzept zur Einbruch- und Brandprävention

Abstract

Einbruchdiebstahl ist weiterhin ein Massendelikt, Brände bedrohen Existenz und Leben. Beides lässt sich durch gute Präventionsarbeit wirksam verhindern. Ein seit 20 Jahren erfolgreiches Konzept in diesem Bereich ist das Netzwerk "Zuhause sicher".

Polizeibehörden und Feuerwehren, Kommunen und Handwerksorganisationen, Fachbetriebe und Unternehmen aus Industrie sowie Versicherungswirtschaft finden im Netzwerk "Zuhause sicher" gesamtgesellschaftliche Unterstützung ihrer Präventionsarbeit. Interdisziplinärer Fachaustausch, Harmonisierung von Beratungsinhalten und die konkrete Begleitung ratsuchender MieterInnen und EigentümerInnen auf dem Weg zum sicheren Zuhause zeichnen das Präventionskonzept aus.

Die zum Deutschen Präventionstag vorgelegte Presentation on Demand stellt die Idee der Zusammenarbeit im Allgemeinen und die Plakettenvergabe an BürgerInnen im Speziellen vor. Sie informiert über Evaluationsergebnisse und (inter)nationale Auszeichnungen. Begleitet wird sie von einem kurzen Vorstellungsfilm sowie einem weiterführenden Überblick über Einbindungsmöglichkeiten in die eigene Institution.

Institution Netzwerk Zuhause sicher e. V.
Anschrift Echelmeyerstraße 1-2
48163 Münster
Telefon (0251) 3790 5006
Webseite <https://www.zuhause-sicher.de>
E-Mail carolin.hackemack@zuhause-sicher.de

[Direkt zum Kongressprogramm](#) >>>